

Verankerungsraster

Beispielhaft sind hier drei typische Ankerraster aufgeführt. Die Wahl des endgültigen Ankerrasters ist auch von der Feldweite, der Belastung des Gerüsts durch Verkehrslasten und Wind sowie von der Aufbauhöhe des Gerüsts abhängig.

Achtung: Besonders wenn das Gerüst mit Netzen oder Planen bekleidet wird, ist auf die Verankerung zu achten. Bei nachträglicher Bekleidung muss das Ankerraster ergänzt werden.

Auch mit zunehmender Belastung des Gerüsts durch z. B. Konsolen, Schutzdächer oder Dachfanglagen, muss das Ankerraster verdichtet werden, um die Kräfte sicher in den Verankerungsgrund zu leiten. Je dichter das Ankerraster ist, umso geringer sind die einzelnen Ankerkräfte.

Ankerraster 8 m versetzt

Stellrahmen am Gerüstabschluss alle 4 m verankern. Innere Stellrahmen wie in Bild 61 verankern. Vertikaler Ankerabstand 8 m. In nebeneinanderliegenden Achsen, Raster um 4 m vertikal versetzen.

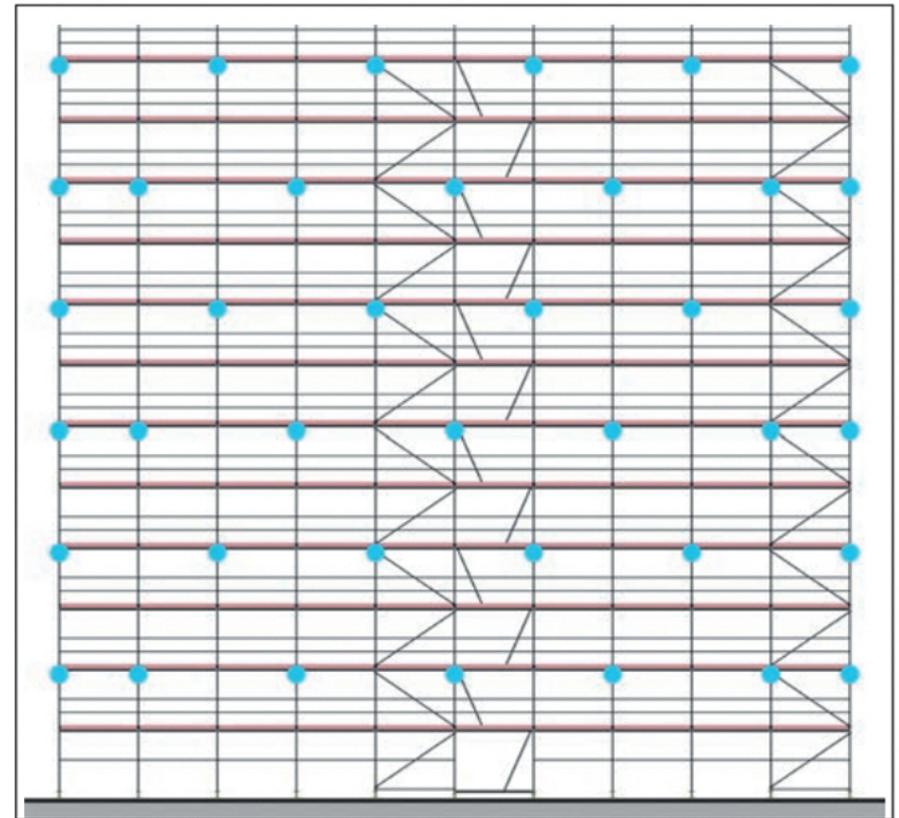


Bild 61: Verankerungsraster

Ankerraster 4 m

Jede Ständerachse vertikal alle 4 m verankern.

Ankerraster 2 m

Jede Ständerachse vertikal alle 2 m verankern. Dichtes Ankerraster für hohe Windlasten (z. B. Planenverkleidung).